

Alred Gieser  
Vorl.

Anzei ge

der

Verlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen,

im bevorstehenden

Winterhalbjahre,

vom 25ten October 1820/ an gehalten werden.

21

---

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

## Theologie.

**Bibelerklärung.** Einleitung in das neue Testament trägt, wöchentlich 3 mal von 8 — 9 Uhr, Privatdocent Dr. Philos. Schaumann vor.

Das Buch Hiob erklärt von 10 — 11 Uhr Prof. Dr. Pfamfuche.

Die Evangelischen Pericopen, vorzüglich in Beziehung auf die homiletische Benützung derselben, 4 mal wöchentlich von 1 — 2 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Prof. Dr. Kühnöl.

Die Evangelien des Matthäus und Marcus Pädagoglehrer Dr. Engel, 4 mal die Woche.

Das Evangelium des Lucas, 5 mal wöchentlich um 2 Uhr Geheimer Kirchenrath und Prof. Dr. Kühnöl.

Die Apostelgeschichte Superintendent und Prof. Dr. Palmer, 2 mal wöchentlich um 9 Uhr.

Den Brief an die Römer Prof. Dr. Dieffenbach, 3 mal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden.

Die katholischen Briefe, wöchentlich 3 mal, in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Schaumann.

Ueber die ältere sowohl, als neuere Kirchengeschichte wird geistlicher Geheimer Rath, Prälat und Prof. Dr. Schmidt, mit Hinweisung auf sein Lehrbuch, Vorlesungen halten.

Die Dogmatik lehrt nach Morus Epitome theologiae christianae, 5 mal wöchentlich um 11 Uhr, Superintendent und Prof. Dr. Palmer.

Die zweite Hälfte der Dogmatik trägt nach Wegscheiders Lehrbuch, wöchentlich 4 mal von 3 — 4 Uhr, Prof. Dr. Dieffenbach vor.

Die Symbolik, 2 mal wöchentlich um 10 Uhr Superintendent und Prof. Dr. Palmer.

Die theologische Moral lehrt nach Dictaten Prof. Dr. Dieffenbach, 4 mal die Woche von 11 — 12 Uhr.

Die

Die Pastoraltheologie mit Beziehung auf Kirchenrecht und die neuesten Landesverordnungen trägt Superintendent und Prof. Dr. Palmer, 2 mal wöchentlich um 10 Uhr, vor.

Derselbe wird auch, 4 mal die Woche um 4 Uhr, ein Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral halten.

### Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie als Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft lehren der Prof. Dr. Marezoll, und der Privatdocent Dr. Büchner von 9—10 Uhr und zwar jener nach eigenem Plan wöchentlich 5 mal, dieser aber nach Sugoß Lehrbuch täglich eine Stunde.

Das Naturrecht oder die Philosophie des Rechts trägt der Prof. Dr. Marezoll nach seinem eigenen Lehrbuch, wöchentlich in 5 noch näher zu bestimmenden Stunden, vor.

Die äussere Rechtsgeschichte nach dem von Selchowischen Lehrbuch, wird der Geheimerath Dr. Büchner täglich von 10—11 Uhr vortragen.

Das teutsche Privatrecht und zwar nach Krüll lehren der Geheimerath Dr. Büchner und der Prof. Dr. Sticfel, jener täglich von 3—4, dieser aber 5 mal die Woche von 4—5 Uhr.

Das gemeine in Teutschland geltende Handlungs- und Wechselrecht tragen der Geheimerath Dr. Musäus, und der Privatdocent Dr. Bender nach ihren eigenen Lehrbüchern, und zwar jener Dienstags und Donnerstags von 3—4, dieser hingegen wöchentlich in 5 Stunden, vor.

Die Institutionen des römischen Rechts mit Rücksicht auf Mackeldey lehret der Geheimerath Dr. von Löhr täglich von 8—9 und dreimal die Woche von 2—3 Uhr.

Ebenderfelbe trägt auch die Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts; täglich von 10—11, und wöchentlich 3 mal von 2—3 Uhr vor.

Die Pandekten nach Thibauts System lehret der Oberappellationsrath Dr. Arens täglich von 9—10 und 11—12, und ausserdem Montags, Dienstags, Mittwochs und Frentags von 2—3 Uhr. Die

Die Grundsätze der Hermeneutik des römischen Rechts, verbunden mit der Exegese der gesetzlichen Institutionen, und verschiedener Titeln der Pandekten ingleichen der Novelle 118, trägt der Privatdocent Dr. Büchner täglich von 3 — 4 Uhr vor.

Das gemeine in Deutschland geltende peinliche Recht jedoch ohne Rücksicht auf den Proceß liest der Privatdocent Dr. Bender wöchentlich 8 Stunden nach dem von Grolmanschen Lehrbuch.

Das Lehnrrecht erklären der Geheimrath Dr. Musäus und der Prof. Dr. Sticckel jener nach Büchner, täglich von 2 — 3, dieser aber nach Päch 8 mal wöchentlich von 10 — 11, und 2 mal von 1 — 2 Uhr.

Ueber das katholische und protestantische Kirchenrecht wird der Oberappellationsrath Dr. Arens seine Vorlesungen nach eigenem Plan, in noch näher zu bestimmenden Stunden, fortsetzen und beendigen.

Den bürgerlichen Proceß nach dem von Grolmanschen Lehrbuch trägt der Prof. Dr. Sticckel täglich von 8 — 9, und 3 mal in der Woche von 10 — 11 Uhr vor; auch wird der Oberappellationsrath Dr. Arens sein Relatorium in noch näher anzugeigenden Stunden fortsetzen und beendigen.

Ein Examinatorium über das römische Recht in Verbindung mit den Modificationen und Eigenthümlichkeiten des teutschen Privatrechts, ist der Prof. Dr. Marezoll zu halten bereit, und der Privatdocent Dr. Bender erbietet sich zu einem Examinatorium und Disputatorium entweder über das teutsche Criminal- oder Privatrecht in Verbindung mit schriftlicher Erörterung lehrreicher Rechtsfragen; auch ist der Privatdocent Dr. Büchner Examinatoria und sonstige Privatissima über die Pandekten oder andere Theile der Rechtswissenschaft, auf besonderes Verlangen zu halten erbötig.

## S e i t e n d e .

Medicinische Encyclopädie und Methodologie nach Couradi trägt vor Prof. Dr. Nebel von 2 — 3 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie mit Beziehung auf vergleichende Anatomie, lehrt Prof. Dr. Wilbrand 2 Stunden wöchentlich.

Die

Die gesammte Anatomie des Menschen nach Leichen und Präparaten, Derselbe täglich von 11 — 12 Uhr.

Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur, nach seiner Schrift: Darstellung der gesammten Organisation, mit steter Erläuterung durch Naturalien und Präparate aus der vergleichenden Anatomie, Derselbe 5 mal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.

Allgemeine Pathologie trägt Prof. Dr. Walser vor täglich von 3 — 4 Uhr.

Receptirkunst, nach Dierbachs Grundriß der Receptirkunst, Heidelberg 1818, liest wöchentlich 2 Stunden Dr. Weber.

Ueber den Gebrauch und die Wirkung der natürlichen und künstlichen Bäder, Derselbe nach eigenen Dictaten wöchentlich 3 Stunden.

Die specielle Pathologie und Therapie der sogenannten Lungen-schwindsuchten wird Derselbe nach eigenen Dictaten abhandeln, wöchentlich 3 Stunden.

Pharmakodynamik nach seinem bey Heyer erscheinenden Lehrbuch wird Prof. Dr. Vogt lehren 8 mal wöchentlich in näher zu bestimmender Stunde.

Seine Vorträge über specielle Chirurgie wird Derselbe täglich fortsetzen von 8 — 9 und 10 — 11 Uhr.

Medicinische Chirurgie liest Medicinalrath und Prof. Dr. Nitgen täglich von 7 — 8 Uhr Morgens.

Geburtshülfe, Derselbe Montags, Mittwochs, Donnerstags und Frentags von 10 — 11 Uhr.

Unterricht im Untersuchen Schwangerer wird Derselbe ertheilen Dienstags und Samstag von 10 — 11.

Die Seuchen und Krankheiten der Hausthiere wird Professor Dr. Nebel erläutern von 3 — 4 Uhr

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der Heilkunde wird, wie bisher, täglich von 1 — 3 Uhr leiten Professor Dr. Walser und mit denselben, in sofern es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der practischen Heilkunde verbinden.

Die klinisch-geburtshülfflichen Uebungen in der Entbindungsanstalt wird, wie bisher, fortsetzen Medicinalrath und Professor Dr. Nitgen.

Naturwissenschaft s. philosophische Wissenschaften.

Philo-

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engern Sinn

Logik trägt vor, nach J. Kants Logik, herausgegeben von Fische, von 3 — 4, Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann

Derselbe, in noch zu bestimmender Stunde, Metaphysik, nach eigenem Plane.

Logik und Metaphysik, Pädagoglehrer Dr. Klein.

Ein Examinatorium über theoretische und practische Philosophie hält Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann von 4 — 5.

### Mathematik.

Reine Mathematik nach Schmidt, 5 oder 6 Stunden wöchentlich Privatdocent Dr. Unypfenbach. — Differential- und Integral- Rechnung oder Analysis des Unendlichen, nach L. Mayer 4 Stunden Derselbe.

Angewandte Mathematik, 5 Stunden wöchentlich, von 10 — 11 Prof. Dr. Schmidt.

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimentalphysik, nach der 2ten Auflage seines Handbuchs, Prof. Dr. Schmidt 6 mal die Woche von 2 — 3.

Encyclopädie der physico-mathematischen Wissenschaften Prof. Dr. Zimmermann.

Derselbe, 5 mal von 9 — 10, technische Chemie, und 2 mal von 4 — 5 Geognosie.

Naturgeschichte des Menschen, Mittwochs und Samstags, von 11 — 12, Prof. Dr. Nebel.

Naturgeschichte des Thier- und Mineralreichs, erstere nach seiner Schrift über Classification der Thiere, mit jedesmaliger Erläuterung durch Naturalien und Abbildungen, 5 mal wöchentlich, von 1 — 2, Prof. Dr. Wilbrand.

Oekonomische Zoologie von 11 — 12. Prof. Dr. Walthier.

Staats-

## Staats- und Cameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft und Steuerwesen, 5 mal wöchentlich von 11 — 12, Geh. Reg. Rath und Prof. Dr. Crome. Derselbe, 5 mal von 3—4 Polizeywissenschaft. Auch wird Derselbe ein Practicum camerale, 2 mal wöchentlich lesen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Landwirthschaft, von 9 — 10 Uhr, Prof. Dr. Walther.

Technologie, verbunden mit Besichtigung der wichtigsten Werkstätten und Fabriken der Stadt, nach Herinbstadt, 4 mal von 9 — 10 Hofkammerath und Prof. extraord. Dr. Blumhof.

Derselbe, 4 mal von 3 — 4 Encyclopädie der Bergwerkskunde und 3 mal Eisenhüttenkunde.

## Geschichte und Statistik.

Ältere Universalgeschichte von 11 — 12 Uhr und europäische Staatsgeschichte von 2 — 3 Prof. Dr. Snell.

Deutsche Staatsgeschichte, nach Bütters Staatsveränderungen des deutschen Reichs, mit Fortsetzung, von 10 — 11 Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus.

Statistik des Großherzogthums Hessen, mit einer allgemeinen, historisch-statistischen Uebersicht der deutschen Bundesstaaten, 4 mal wöchentlich von 5 — 6 Geh. Reg. Rath und Prof. Dr. Crome.

## Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik von 11 — 12 Prof. Dr. Pfannkuche.

Dieselbe, 2 mal, nach eigenem Lehrbuch, Pädagoglehrer Dr. Engel.

Dieselbe, Mittwochs und Samstags von 1 — 2 nach Gesenius, Privatdocent Dr. Schaumann.

Die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen Prof. Dr. Pfannkuche.

## Classische Literatur und neuere Sprachen.

Des Aristophanes Plutus und den des Tacitus Werken beigelegten Dialog von den Rednern erläutert im philologischen Seminarium von 9 — 10 Prof. Dr. Pfannkuche.

Ehendasselbst von 3 — 4 die Idyllen Theokrits Prof. und zweiter Pädagogiarth Dr. Numpf, welcher auch die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen leitet von 11 — 12.

Derselbe erklärt Virgils Eklogen.

Pädagoglehrer Dr. Völker die Theogonie des Hesiodus.

Musikdirektor Dr. Gasner wird in noch zu bestimmenden Stunden die Theorie der Tonkunst nach Gottfried Webers Lehrbuch vortragen.

Zu Privatissimis im Griechischen und Lateinischen erbiethet sich Privatdocent Dr. Scharmann.

Im Französischen giebt Lector *Borre* Unterricht.

---

## Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

Im der Musik, Cantor Siepe.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenlehrer und Graveur Dickore.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomai.